

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2983

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 55.

— 55 —

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Actum an mitichen nach omnium animarum im LXXVII^o. 77^o Martinus Erlinger von attunsheim (= Attenheim?) (fol. 83^r).*

fol. 87^r—149^r: Schachzabelbuch und Apokalypse. — Schriftspiegel 172/175 × 115, 32 Zeilen.

DATIERUNG: *Explicit et factum an sampcztag nach dem auffert tag Anno 1465 jar* (fol. 121^r). — *Explicit apocalipsys deo gracyas an freytag nach dem auffert tag 1465 jar* (fol. 149^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt II, 705. — H. Koller, Reformation Kaiser Siegmunds. MGH Staatsschriften des späteren Mittelalters 6. Band. Stuttgart 1964. S. 36f.

Abb. 280, 437

Cod. 2976

1481

Sammelhandschrift mit astronomischen und astrologischen Texten (lat. und deutsch).

Papier, III, 162ff., 208 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Astronomische Federzeichnungen. — Teilweise erhaltener Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien.

fol. 68^r—74^r: **Computus nurenbergensis.** — Schriftspiegel 167/170 × 125, etwa 37—44 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno domini M^oLXXXI (!) Jar per me nicolaum de peylstain.*

*Si non bene scripsi melius discere volui
Qui michi det vicium primo corrigit se ipsum
Quis hunc librum furetur tribus lignis associetur* (fol. 74^r).

VORBESITZER: *Caspar pretstainer 1574* (fol. 162^r).

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt II, 711.

Abb. 477

Cod. 2979

1488

JOHANN ROLL: Bericht von der Gefangenschaft Maximilians I. zu Brügge (deutsch).

Papier, II, 10ff., fol. 1: 325 × 228 (an ein jüngeres schmäleres Blatt angeklebt), fol. 2—10: 215 × 140, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Schreiber.

fol. 1^r—1^v: Schriftspiegel 283 × 190, 52 Zeilen.

DATIERUNG: . . . das awss den VI tusent kaum der vird man ist davon kommen 88 (fol. 1^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 720—721. — Kat. Brüssel 1962. S. 11, Nr. 16.

Abb. 548

Cod. 2983

1486

Astronomische Berechnungen für 1486 nach Alfonsus (deutsch).

Papier, III, 48ff., 204 × 154, Schriftspiegel 185 × 125/130, 28—33 Zeilen. — Originalfoliierung ab fol. 2^r (= 276—324).

DATIERUNG: *hienach volget wie du furbas den radix temporis von era diluuy bis auff das 1486 iar lauffent vnerfult (?) auff den leczten tag July auff mittag warlichen (?) vinden*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2983

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 56.

— 56 —

sollst (fol. 2av; ähnliche Redewendungen mit Nennung des Jahres 1486 an zahlreichen anderen Textstellen).

VORBESITZER: Wiener Stadtbibliothek (eingeklebtes Exlibris auf fol. 47v).

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 537

Cod. 2984

1463

31. Mai 1464

Sammelhandschrift mit dichterischen Werken (lat., deutsch).

Papier, 298ff., 201 × 140, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Haupt-schreiber.

fol. 1r—181v: **Epos „Friedrich von Schwaben“**. — Schriftspiegel wechselnd, im Durch-schnitt 130/140 × 65/70, 20—23 Zeilen.

DATIERUNG: *Vollent an vnsers heren fronnlichem tag 1464 Jar* (fol. 181v; Datierung von anderer Hand als der letzte Teil des Textes).

fol. 182r—244v: **PSEUDO-ARISTOTELES: Lehren an Alexander.** — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 120/130 × 60, 19—21 Zeilen.

DATIERUNG: *hie haut dys büch ain end vnd ist ain ler von arystotiles die er wiset den grossen kinig allexander vnd ain yettlich fürsten nach im kommen ist, Anno domini M°CCCC°LXIII Jar vf fritag vor wichenechten ward es vssgeschrieben* (fol. 244v).

fol. 246r—273v: **EGEN VON BAMBERG: Die Minneburg.** — Schriftspiegel 122 × 84, 21 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit per me Johannem prustner im 1463 feria 3a ante nativitatis domini jhesu christi.* — Darunter in roter Schrift von rechts nach links: *prustner hans* (fol. 273v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 234, 236, 265

Cod. 3006

Eppenberg (Hessen), 1474

Sammelhandschrift mit Gebets- und Erbauungstexten (deutsch).

Papier, 128ff., 155 × 105, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schrei-ber. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

fol. 2r—73r: **Die besessene Schwester.** — Schriftspiegel 114 × 73, 23 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *disz buch ist geschrebin in der kartuss czum Eppinberge in hesszin Nach cristus gebort MCCCCLXXIIII jair von bruder Henrich höcher vnd gesant seiner nayn niftiln kyn klemen in dy klusz Grunenberg* (fol. 73r).

fol. 73v—81v: **Psalter des hl. Augustinus.** — Schriftspiegel 113 × 70, 22 Zeilen.

DATIERUNG: *Amen 1474* (fol. 81v). Von derselben Hand wie fol. 2r—73r. — Die übrigen Teile der Handschrift nicht datiert.

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 751.

Abb. 413

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2983

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 537.

oſt du ſtigma pofira haſt die hof auf' und wuſt
 die hof wachſt die ſumpf et alia genaueſt stat
 9 12 11 12 3 26 ſat ut dom der m
 2 23 18 21 11 laufſt hinc auf' e
 nemehr 1286 ian laufſt und vneſt auf' die
 lezzen taggely zu mittag auf' volk und vneſt
 auf' baide uatellauſt dñ D auf' die zeit gle
 minnander verant und das ut der genoeg
 allerkingſt majeſt und alß magis auf' hof m
 den mittel lauf' der anden planeten auf' um
 das ir regnungen auf' pluioſt mauly det in zug
 genaueſt wileſt wie die pluioſt
 pluioſt von ein ſturm biß auf' den
 laufſt mit vneſt auf' den lezzen
 taggely auf' mittag vnd den mauly
 Hmo dem alß per zum erſten ſind die 22
 und entgeſtandet ema oder zeit ihu ppri das
 8 3 2 11 10 11 12 13 14 ſat ut dom der m
 2 20 23 128 14 laufſt alſo vnd den
 mauly vnd ſich ſorpten nu. du om de

Abb. 537

Cod. 2983, fol. 2av

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2983

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6710